

Parlamentarischer Vorstoss

2020/223

Geschäftstyp:	Motion
Titel:	Sanierungen und Renovationen vorverlegen
Urheber/in:	Christine Frey
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Agostini, Bader Rüedi, Blatter, Brunner Markus, Burgunder, Dätwyler, Degen Michel, Degen Stefan, Dürr, Eugster, Hartmann, Heger, Hiltmann, Hotz, Inäbnit, Jeanneret-Gris, Kaufmann Andrea, Kirchmayr Jan, Kirchmayr Klaus, Meier, Ritter, Ryf, Schenker, Scherrer, Schinzel, Spiegel, Strub-Mathys, Stückelberger, Trüssel, Vogt-Düring, Wolf, Wunderer, Zeller
Eingereicht am:	14. Mai 2020
Dringlichkeit:	Als dringlich eingereicht

Das Coronavirus stellt viele unserer KMU vor existenzielle Herausforderungen. Vielen KMU sind wichtige Aufträge weggebrochen und bis zur vollständigen Normalisierung der Wirtschaft wird es noch Monate dauern. In dieser ungewöhnlichen Situation sind unkonventionelle Lösungen gefragt.

Um die KMU in dieser schwierigen Situation zu unterstützen, kann der Kanton Arbeiten, die in näherer Zukunft ohnehin anstehen, vorziehen. Mit der Vorverlegung von Sanierungen und Renovationen der Infrastruktur des Kantons – wie Schulanlagen, Strassen usw. – kann der Kanton die von der Coronakrise betroffenen KMU unkompliziert und rasch unterstützen.

Zahlreiche Gemeinden sind einem entsprechenden Apell bereits gefolgt und konnten kurzfristig Aufträge in Millionenhöhe für unsere KMU vergeben.

Der Regierungsrat wird vor diesem Hintergrund beauftragt

- **möglichst schnell und unbürokratisch zu prüfen, welche Sanierungen, Renovationen usw. vorgezogen werden können**
 - **die entsprechenden Aufträge möglichst schnell und unbürokratisch auszulösen und zu vergeben**
-